

St. Peter und Paul

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, 8004 Zürich
Tel. 0041 (44) 241 22 20, Fax 0041 (44) 291 50 16, www.mutterkirche.ch

Seelsorger: Berthold René, Pfarrer, Dekan
Weber Sarto

Aushilfen: Bieger Thomas
Gong Joseph

Dr. Luzzatto Franco
Risi Martin, Pfarrer i.R.

Adresse Kirche: Werdstrasse 63, 8004 Zürich

Sakristane: Urs Brändle, Mario Bergamin, Branko Lukacevic

E-Mail: info@mutterkirche.ch

Pfarrbüro: Carla Tadini und Monika Meyer

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
14.30–17.00 Uhr

Sozialdienst: Martin Conrad, 044 241 64 67

Pia Simeon, 079 542 42 67

Sozialsprechstunde nach Vereinbarung

Katechetin: Karin Stepinski (1.–3. Klasse)



GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa 24.7. 9.15 Legat Erwin Meier u. Gertrud
15.30 Beichtgelegenheit
16.30 1. Jahresgedächtnis Emmy
Huwyler

So 25.7. 9.30 Legat Eugen Grissemann-
Scherrer
11.00 Eucharistiefeier
12.30 Eucharistiefeier MCLE
15.00 Eucharistiefeier Koreanische
Gemeinde
17.30 Eucharistiefeier

Mo 26.7. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Di 27.7. 6.45 Legat Marie Geering
9.15 Legat Dr. Albert Sicker

Mi 28.7. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Legat Anna Leber

Do 29.7. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Fr 30.7. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa 31.7. **HEILIGER IGNATIUS VON LOYOLA**
9.15 Eucharistiefeier
15.30 Beichtgelegenheit
16.30 Legat Josef u. Anna Heinz-
Schlegel

So 1.8. 9.30 Legat Hans Mauch
11.00 Eucharistiefeier
12.30 Eucharistiefeier MCLE
17.30 Eucharistiefeier

Mo 2.8. 6.45 Legat Paula Seiz
9.15 Eucharistiefeier

Di 3.8. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Legat Bernadette u. Johanna
Felber Braun

Mi 4.8. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Legat Elisabeth Schmid

Do 5.8. 6.45 Eucharistiefeier
9.15 Legat Maria Cäcilia u. Eduard
Nowak u. Sr. Raphael

Fr 6.8. **HOCHFEST VERKLÄRUNG DES HERRN**
6.45 Legat Clara Lang
9.15 Eucharistiefeier

Türopfer

24.7./25.7. Verein Suneboge
31.7./1.8. Bistum Königgrätz

VEREIN SUNEBOGE KREIS 4

Der Verein will durch

- Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen

- Öffentlichkeitsarbeit

- sozialpolitisches Engagement

die Arbeit vernetzen und sich zur Solidarität mit Desintegrierten bekennen.

Die Grundlage der Suneboge-Arbeit sind die Werte der biblischen Botschaft.

Der Verein hat gemeinnützigen Charakter.

(Auszug aus den Statuten)

BISTUM KÖNIGGRÄTZ, TSSCHECHIEN

(DIOECESIS RIGINAE GRADECENSIS)

Der kleinen Grundschule in **Borohrádek** (deutsch *Heideburg*), einer Stadt mit ca. 2100 Einwohnern in der Diözese Hradec Králové (deutsch *Königgrätz*, lat. *Grecz Reginae*), möchten wir von St. Peter und Paul auch dieses Jahr gedenken.

Das Besondere der Schule zeigt sich in der Integration von behinderten Kindern, welche diese «normale» Schule besuchen können. Der Staat kommt für die Gehälter der Lehrkräfte auf. Weiterhin unterstützt die Kirche vor Ort, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Schule und trägt die übrigen Kosten.

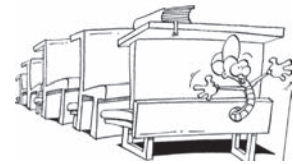
Damit sie am Unterricht teilnehmen können, sind behinderte Schüler weiterhin auf den Transport mit einem Mikro-Bus angewiesen. Dieser Transport wird aus Spenden finanziert und ist von grosser Bedeutung. Dem Bistum Königgrätz ist es ein Anliegen, insbesondere diese missionarische Aufgabe mitgetragen zu wissen.

Im Namen der Schüler und Schülerinnen dankt **Monsignore Josef Socha** für Ihre Unterstützung.

HEILIGER IGNATIUS VON LOYOLA

«Nicht als ob er irgendeine Erscheinung gesehen hätte, sondern es wurde ihm das Verständnis und die Erkenntnis vieler Dinge über das geistliche Leben sowohl wie auch über die Wahrheiten des Glaubens und über das menschliche Wissen geschenkt. Dies war von einer so grossen Erleuchtung begleitet, dass ihm alles in neuem Licht erschien. ... Und es war ihm, als sei er ein anderer Mensch geworden», autobiographisches Werk «Bericht des Pilgers» (Bericht des Pilgers, 30; Ignatius schreibt von sich in der dritten Person).

Herzlich willkommen heissen wir



- die **1. Klasse** nach den Herbstferien, es erfolgt eine separate Anzeige
- die **2. Klasse** am Montag, 30.8.2010
Beginn: 16.20 Uhr

- Die Erstkommunionvorbereitung der **3. Klasse** findet blockweise nach Plan donnerstags mit Beginn am 2.9.2010 jeweils 16.30–18.10 Uhr statt.

Diejenigen Eltern, deren Kinder den Unterricht bereits bei uns besuchen (ehem. 2. Klasse), werden schriftlich informiert.

Eltern, welche ihr Kind neu für diesen Kurs anmelden, sich bitte bei Frau Stepinski melden, 078 694 70 68.

- die **4. Klasse** am Montag, 30. August
Beginn: 16.30 Uhr

- die **5. Klasse** am Dienstag, 31. August
Beginn: 16.30 Uhr

Pfarrer Sarto Weber
Karin Stepinski, Katechetin (1.–3. Klasse)

VERKLÄRUNG DES HERRN

Antiken Göttern konnte es einfallen, in Menschengestalt unter den Menschen zu wandeln. Umgekehrt wurden Helden manchmal in den Rang von Göttern erhoben. Auch Fussballhelden werden nicht selten zu «Göttern» verklärt, und die Braut lächelt verklärt, wenn sie ihr Liebster anhimmt. Was aber hat es mit der «Verklärung Jesu» auf sich? In unserer Liturgie fristet das Fest am 6. August eine Art Mauerblümchendasein. Den Evangelientext kennen wir, wie die «Versuchung Jesu», als Klassiker der Fastenzeit. In der Tat handelt es sich bei der Verklärung Jesu um eine Vorwegnahme seiner österlichen Herrlichkeit. Dreien seiner Jünger leuchtet Jesus dort in himmelsklarem Glanz auf, bevor kurz danach seine Leidenstage anbrechen. Der «Menschensohn» wird ihnen in seiner künftigen Gottgestalt gezeigt. Während seiner Passion erwies sich die Taborerfahrung der Jünger als wenig tragfähig. Immerhin hat sie ihnen geholfen, das schier Unglaubliche zu glauben: die Auferstehung ihres Herrn. sw

TERMINKALENDER

Samstag, 24. Juli; der Gottesdienst von 16.30 Uhr wird begleitet von den Sängerinnen und den Sängern des Ensembles «**Kupalinka**».

Sonntag, 25. Juli, Kolpingfamilie, Sonntagshöck im PP-Stübli.

Sommerferien Pfarrbüro – Öffnungszeiten

Bis Freitag, 20. August ist das Pfarrbüro Montag bis Freitagvormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet.

Herz Jesu



**Pfarreisekretariat Herz Jesu Wiedikon, Gertrudstrasse 59,
8003 Zürich, Telefon 044 454 81 11, Fax 044 454 81 10, www.herzjesu-wiedikon.ch**

Gemeindeleiter: Diakon Enzo D'Altri
Vikar: Artur Czastkiewicz
Diakon: Ronald Jenny
Pastoralassistenten: Stephan Kristan
Eugen Eberhard
Pfarradministrator: Dr. Martin Müller

E-Mail: herzjesu.wiedikon@zh.kath.ch
Koordinatorin: Anita Ballatori-Zimmermann
Sekretariat: Silvana Corbelli, Ursula Abbt
Mo-Fr 9.00-12.00/14.00-17.00 Uhr
Sakristan: Zdenko Samardzic, Pascal Nydegger
Hauswart: Werner Schmid

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli 2010

Beichtgelegenheit von 15.30 bis 16.15 Uhr

16.30 Eucharistiefeier

Legat: Leo und Marta Keller-Frick

Sonntag, 25. Juli 2010

8.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

Türopfer: Weltjugendtag

Dienstag, 27. Juli 2010

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Juli 2010

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Juli 2010

8.00 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Juli 2010

8.00 Eucharistiefeier

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli 2010

Beichtgelegenheit von 15.30 bis 16.15 Uhr

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August 2010

8.00 Eucharistiefeier

Legat: Hedwig Riklin

10.00 Eucharistiefeier

Legat: Dr. Ulrich Niedermann-Bernet

Türopfer: Caritas Zürich

Dienstag, 3. August 2010

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. August 2010

9.00 Eucharistiefeier (Seniorama Burstwiesen)

Freitag, 6. August 2010, Herz-Jesu-Freitag

8.00 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 7. August 2010

8.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis: Hedi Stähler

«PFARREI AM SEE»

Liebe Pfarreiangehörige, leider konnten wir «Pfarrei am See» aus organisatorischen Gründen nicht durchführen. Wir bitten Sie um Entschuldigung und hoffen, Sie bei einem anderen Anlass herzlich begrüssen zu können.

Pfarrteam

ALTIRISCHER REISESEGEN

MÖGEN SICH DIE WEGE VOR DEINEN FÜSSEN EBENEN, MÖGEST DU DEN WIND IM RÜCKEN HABEN.

MÖGE DIE SONNE DEINEN WEG BESCHEINEN, MÖGE IHRE WÄRME DICH ERFÜLLEN.

MÖGE WARM DIE SONNE AUCH DEIN GESICHT BESCHEINEN, REGEN SANFT AUF DEINE FELDER FALLEN, UND BIS WIR UNS WIEDER SEHEN MÖGE GOTT SEINE SCHÜTZENDE HAND ÜBER DIR HALTEN.



Liebe Pfarreiangehörige – wo immer Sie sich in diesen Sommerferien aufhalten – wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Zeit füreinander, frohe, erholsame Sommertage und eine gesunde Rückkehr.

Ihr Pfarrteam

MITTEILUNG RELIGIONSUNTERRICHT

Liebe Eltern, im nächsten Forum werden wir Ihnen genauere Angaben über den Religionsunterricht für Ihre Kinder mitteilen. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren oder auch persönlich vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFORMATION

Unser Gemeindeleiter, Diakon Enzo D'Altri, ist erkrankt und darum für längere Zeit abwesend. Gemeinsam mit dem Generalvikar, Dr. Josef Annen, habe ich daher entschieden, dass bis auf weiteres Diakon Ronald Jenny als Gemeindeleiter ad interim die Pfarrei führen wird. Wir wünschen Enzo D'Altri an dieser Stelle alles Gute und eine baldige Genesung!

Dr. Martin Müller, Pfarradministrator

GOTTESDIENSTE DER MISSIONEN

So 25.7. 12.15 Polen
19.00 Tschechen
So 1.8. 11.00 Tاملين
12.15 Polen
19.00 Tschechen

SOMMERFERIEN

Während der Sommerferien vom Montag, 19. Juli bis Freitag, 20. August ist das Sekretariat jeweils am Vormittag von 9.00–12.00 Uhr geöffnet.



Singschule

Der Singschule der Kantorei Herz Jesu Zürich-Wiedikon liegt die Idee zugrunde, Kindern und Jugendlichen die zauberhafte Welt der Musik nahe zu bringen! Die Kinder werden auf verschiedenen Ebenen gleichermassen gefördert: im Umgang mit ihrer Stimme, im Aufeinander-Hören sowie in einem respektvollen Umgang innerhalb der Gruppen.

Aufgrund der erfreulich grossen Zahl von Kindern und Jugendlichen probt die Singschule nach den Sommerferien in drei verschiedenen Altersstufen.

Proben immer am Samstag (ausser während der Schulferien) zu folgenden Zeiten:
10–11 Uhr: Kinder ab Kindergarten
11–12 Uhr: Kinder ab 3. Klasse
12–13 Uhr: Jugendliche der Oberstufe

Singbegeisterte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen! Detaillierte Informationen sind erhältlich beim Pfarreisekretariat oder auf www.musica-sacra.ch.

kantorei

Herz Jesu Zürich-Wiedikon

Musik in Liturgie und Konzert

Sonntag, 5. September 2010, 10.00 Uhr

Musica Mystica – Gregorianik im Gottesdienst
Choralschola Zürich
[9.30 Uhr Probe mit Gemeinde]

Bettag, 16. September 2010, 10.00 Uhr

J.B.: Hilber, Missa pro Patria, Ambrosius-Chor

St. Felix und Regula



Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich; Postfach 467, 8040 Zürich, Telefon 044 405 29 79, Fax 044 405 29 78, www.felixundregula.ch

Gemeindeleiterin: Gertrud Würmli

E-Mail: info@felixundregula.ch

Religionspädagogin: Manuela Andolina (i.A.)

Sekretariat: Mo–Fr 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr

Jugendarbeiterin: Laura Keller

Elena Burlessas, Gaby Wyss

Pfarradministrator: Hannes Rathgeb

Marco Di Secli (i.A.)

Hauswartung: Ivan Rukavina,
Zita Calado, Eduard Kista (i.A.)

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Kollekte: *SMB Taiwan*

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Di 27.7. 9.00 Eucharistiefeier

Mi 28.7. 8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

Fr 30.7. 19.30 Gottesdienst in Kroatisch

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August

9.30 Ökumenischer Gottesdienst
zum Bundesfeiertag auf Bullingerwiese

Kollekte: *Werchschüür – IV-Eingliederungsprojekt*

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Di 3.8. 9.00 Wort-GD mit Kommunionfeier

Mi 4.8. 8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier
mit Frauen St. Felix u. Regula,
anschliessend Kaffee

Do 5.8. 18.00 Gebetsstille/Anbetung

Fr 6.8. 19.30 Gottesdienst in Kroatisch

GEDÄCHTNISSE

24.7. XXX Alexandra Stroe
Ida und Alex Specker

28.7. Isidor Baumgartner
Gino Motta
Anna Beck

31.7. Francesca Fioratti
Clementina, Karolina
und Karl Walder

4.8. Frauen St. Felix und Regula
Lucie Huonder
Gabriel Hutter

IM ALTERSHEIM HARDAU

Donnerstag, 5. August

10.30 Ökumenischer Gottesdienst

MITTEILUNGEN

FRAUEN ST. FELIX UND REGULA

Mo 26.7. 14.00–17.00 Uhr Jassen im Café

MÄNNERVEREIN

Di 3.8. 14.00–17.00 Uhr Kegeln

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM BUNDESFEIERTAG



**Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr
im Bullingerhof**

Der Quartierverein Ausser-
sihl-Hard www.8004.ch lädt
wie jedes Jahr zur Feier des 1.

August ein. Weil dieser Tag in diesem Jahr ein
Sonntag ist, wurden wir von der Bullingerkirche
und von St. Felix und Regula eingeladen, in die-
sem Rahmen einen ökumenischen Gottesdienst
zu feiern. Es ist für uns schön, dass die Kirchen
gefragt werden, um ein Fest im Quartier mitzu-
feiern.

Am Bundesfeiertag unseres Landes feiern wir,
dass Gott mit uns Menschen einen Bund ge-
schlossen hat. Wir hören von Gottes Bund mit
Noah und vom neuen Bund durch Jesus Christus.
Der Trompeter wird von Maria Mark am E-Piano
begleitet.

Anschliessend ist ein offerierter Apéro und dann
besteht die Möglichkeit, sich auf eigene Kosten
am Grill des Quartiervereins zu verpflegen.

Bei schlechtem Wetter wäre der Gottesdienst in
der ev.-ref. Bullingerkirche.

Herzliche Einladung an alle!

KULTUR-TREFF

Donnerstag, 5.8.2010, 19.30 Uhr, im Café

Der Kultur-Treff vom 5.8. fällt aus.

Wir danken für Ihr Verständnis.

GEBETSSTILLE / ANBETUNG



**Donnerstag,
5.8.2010,
18.00–19.00 Uhr
in der Kirche**

St. Felix und Regula

Jeweils am Vorabend des

Herz-Jesu-Freitags (erster Freitag im Monat) la-
den wir ein zur Gebetsstille in der Kirche mit
ausgesetztem Allerheiligsten.

Die Eucharistische Anbetung oder Aussetzung
des Allerheiligsten ist eine liturgische Gebets-
form in der römisch-katholischen Kirche, in de-
ren Mittelpunkt der in Realpräsenz gegenwärti-
ge Leib Christi – das sogenannte Allerheiligste
– in Form einer gewandelten Hostie anbetend
verehrt wird.

Zu Beginn, in der Mitte und am Schluss beten
und singen wir gemeinsam. Die Zeit dazwischen
sind wir in der Stille. Es ist eine besondere spiri-
tuelle Atmosphäre, die verbindet und Kraft spü-
ren lässt. Sie dürfen die ganze Stunde kommen,
aber auch nur zu Beginn, in der Mitte oder am
Schluss.

Herzliche Einladung an alle!

VORANZEIGEN



Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass
im September drei **Gottesdienste mit Schweizer
Volksmusik** umrahmt sein werden. Es sind dies:
12.9.: Patrozinium mit Chor St. Felix und Regula
«Juchzed und Singed». Eine Messe auf Schwei-
zerdeutsch von Peter Roth.

19.9.: Gottesdienst zum Betttag mit Martin
Albrecht, Alphorn, und Luc Seydoux, Orgel.

26.9.: Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
mit dem Jodel-Doppelquartett Escher Wyss.

ARRIVEDERCI



Mein erstes Lehrjahr als
Kaufmann hier im Pfarramt
St. Felix und Regula neigt
sich langsam seinem Ende
zu. Für die Pfarrei zu arbei-
ten hat mir Tag für Tag im-
mer grosse Freude bereitet.

In diesem Jahr habe ich Neu-
es dazugelernt. Ich werde nie vergessen, an wel-
chem Ort ich mein erstes Lehrjahr absolviert
habe. Vor allem werde ich das Team vermissen.
Ich danke allen und besonders Elena Burlessas
und Gertrud Würmli für die gute Unterstützung
während meiner Anwesenheit als Lernender im
Pfarramt. Ich wünsche allen eine schöne Zeit
und verabschiede mich hiermit.

Marco Di Secli

REGELMÄSSIG

Pfadi Reding

Samstags um 13.30 Uhr beim Kirchenturm

Sommerpause bis 22.8.2010

Sonntags-Café (Hirzelstr. 18)

Offen jeweils sonntags 10.00–13.00 Uhr

Sommerpause bis 22.8.2010

Malen für alle (Hirzelstr. 20, Eingang Hofseite)

Mittwochs 9.00–11.00 Uhr

Krabbelgruppe (Hirzelstr. 20, Eingang Hofseite)

Mittwochs ab 14.00 Uhr im Jugendraum

Sommerpause bis 22.8.2010

Chor-Proben im Saal (Hirzelstr. 22)

Mittwochs von 19.30–21.00 Uhr

Sommerpause bis 15.8.2010

Mittagstisch im Café (Hirzelstr. 18)

Donnerstags ab 12.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 12.00 Uhr

Sommerpause bis 22.8.2010

Jugendtreff K4 (Hirzelstr. 20): Jeden Freitag

20–21 Uhr für 11- bis 14-jährige Jugendliche

21–22.30 Uhr für 15- bis 20-jährige Jugendliche

Sommerpause bis 22.8.2010

St. Josef



**Kath. Pfarramt St. Josef Zürich, Röntgenstrasse 80, Postfach, 8031 Zürich,
Telefon 044 276 80 10, Fax 044 276 80 11, www.kirche-zh.ch/st-josef**

Pfarrer: Pfr. Hannes Kappeler
E-Mail: hannes.kappeler@zh.kath.ch

Sekretariat: Brigitte Kälin, Susi Sini
E-Mail: st.josef@zh.kath.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00/13.30–16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pastoralassistent: Matthias Merdan
E-Mail: matthias.merdan@zh.kath.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Juli

18.00 Eucharistiefeier in der Kirche

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 25. JULI

Kollekte: für die Schweizer Berghilfe

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

10.00 Tauffeier Marcela Zuniga

11.00 Tauffeier Emma Maria Flury

Dienstag, 27. Juli

8.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Legat: Theresia Freudenreich

Mittwoch, 28. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Limmat

Donnerstag, 29. Juli

9.00 Rosenkranz in der Kirche

Freitag, 30. Juli

9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Legat: Mathilde Elsässer und
Angehörige

Samstag, 31. Juli

18.00 Eucharistiefeier in der Kirche

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 1. AUGUST

Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, dass ein Mensch aufgrund seines grossen Vermögens im Überfluss lebt.

Kollekte: Pro Infirmis

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Dienstag, 3. August

19.30 Eucharistiefeier in der Krypta

Mittwoch, 4. August

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Limmat
Legat: Dominik Pfyl

Donnerstag, 5. August

9.00 Rosenkranz in der Kirche

Freitag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Legat: Elisabeth Angst-Düsterhus

KROATENMISSION

Sonntag, 25. Juli

8.00 i 12.15 sveta misa

Sonntag, 1. August

8.00 i 12.15 sveta misa

AUS UNSERER PFARREI

ACHTUNG NEUE GOTTESDIENSTZEITEN

AB 3. AUGUST 2010

Am Dienstag findet der Gottesdienst neu um **19.30 Uhr** statt.

Am Mittwoch findet der Gottesdienst im Altersheim Limmat neu um **10.15 Uhr** statt.

UNSERE TAUFEN

Durch das Sakrament der Taufe werden

Marcela Zuniga,
Tochter der Zuniga
Amanda und des
Bandle Jean Claude
und
Emma Maria Flury,
Tochter der Daniela
und des Roger Flury



in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.

DIE SCHÖNSTEN ANGEBOTE WÄHREND DEN SOMMERFERIEN: 3 TAGESAUSFLÜGE FÜR KINDER.

Wenn Sie mit Ihrer Familie während den Sommerferien in Zürich bleiben, gibt es für Sie die Möglichkeit, Ihre Kinder an einem oder mehreren Tagesausflügen teilnehmen zu lassen.

1. Dienstag, 27.7.

Besuch Zoo Basel. Treffpunkt Kirche um 9.00 Uhr, zurück um 20.00 Uhr, wieder bei der Kirche.



2. Donnerstag, 29.7.

Vierwaldstätter See. Treffpunkt Kirche um 8.00 Uhr, zurück um 20.00 Uhr, wieder bei der Kirche.



3. Freitag, 30.7.

Fahrt nach Bern. Treffpunkt Kirche um 10.00 Uhr, zurück um 20.00 Uhr, wieder bei der Kirche.



Kleidung: Bequeme Kleider und gute Schuhe
Mitnehmen: Rucksack mit Lunch für den ganzen Tag, viel zu trinken und Regenschutz. Unkostenbeitrag Fr. 10.00

Kein Taschengeld

Anmeldungen bis 24 Stunden vor Fahrtbeginn.
Tel. 044 276 80 10 oder Mail: st.josef@zh.kath.ch

ANMELDUNG ZUR FIRMUNG AM 1. MAI 2011

Lieber Jugendlicher
Liebe Jugendliche
der Jahrgänge 1998 und älter

Jetzt kannst du dich für die Firmung anmelden. Damit beginnt für dich die Vorbereitungszeit, die dir helfen will, dein freies und überzeugtes «Ja» zu deiner Taufe zu sagen.

Weitere Informationen erhältst du am Elternabend. Hierzu sind du und deine Eltern herzlich eingeladen. Er findet am:

**Dienstag, 31. August 2010 oder alternativ am
Samstag, 28. August 2010**

jeweils um 20.15 Uhr im Kirchenzentrum (Röntgenstrasse 80) statt. Sollte es unmöglich sein, einen dieser Termine wahrzunehmen, ist ein individuelles Gespräch gerne möglich.



Firmung für Erwachsene

Vielleicht gehören Sie zu den katholischen Christen, die (aus welchem Grund auch immer) im Jugendalter das Sakrament der Firmung nicht empfangen haben. Vielleicht überlegen Sie momentan, ob für Sie jetzt die Zeit gekommen ist, sich firmen zu lassen. Und vielleicht suchen Sie nach einer Möglichkeit, sich mit anderen, die das gleiche Anliegen haben, auf die Firmung vorzubereiten.

Dann möchten wir Ihnen ein Angebot machen: Ab August beginnt in unserer Pfarrei die Vorbereitung auf die Firmung für Erwachsene. Dauer: 8 Abende – Termine werden in der Gruppe zusammen vereinbart.

Leitung: Matthias Merdan; Pastoralassistent

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos
Auskunft und Anmeldung:

Mail: matthias.merdan@zh.kath.ch oder
Tel. 044 276 80 10

Reiseseegen

Möge die Strasse uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein.
Sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.
Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich
fest in seiner Hand!

Führe die Strasse, die du gehst,
immer nur zu deinem Ziel bergab.
Hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.
Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich
fest in seiner Hand!

Bis wir uns mal wieder sehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt.
Er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Hand dich nicht zu fest.



Heilig Kreuz

**Kath. Pfarramt Heilig Kreuz, Saumackerstrasse 83, 8048 Zürich,
Telefon 044 435 30 70, Fax 044 435 30 79, www.kirche-zh.ch/heiligkreuz, hlkreuz@zh.kath.ch**

Seelsorgeteam:

Pfarrer: Walter Signer
Pastoralassistent: Joachim Schwarz
Pastoralassistentin: Claudia Elsner
Leitung Katechese: Irma Naef und
Manuela Zaugg
Jugendarbeit: Peter Spirig
Kinderarbeit: Yvonne Stutz

Sekretariat: Ursi Fagetti, Jacqueline Fisch
Ursula Gallati-Lenz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00/14.00–18.00 Uhr
Administration
und Sozialdienst: Margret Sieber
Leitung Beizli: Miriam Meier
Hauswart: Roberto Ballatori
Sakristanin: Mechthild Neurohr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

17.00 Beichtausssprache
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

10.00 Eucharistiefeier
Opfer Für die Missionsarbeit der Gemeinschaft
von P. Antony in Kerela

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

17.00 Beichtausssprache
17.30 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier Chilehuus Grünau

Sonntag, 1. August

10.00 Eucharistiefeier
Opfer Für die Missionsarbeit der Gemeinschaft
von P. Antony in Kerela

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Montag, 26. Juli

9.30 Eucharistiefeier, Altersheim Mathysweg

Dienstag, 27. Juli

8.00 Rosenkranzgebet
8.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Juli

8.30 Eucharistiefeier, Kirche Am Suteracher

Montag, 2. August

10.00 Wortgottesdienst Altersheim Grünau

Dienstag, 3. August

8.00 Rosenkranzgebet
8.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. August

8.30 Eucharistiefeier, Kirche Am Suteracher
10.00 Eucharistiefeier, Alterswohnheim
Herrenbergli

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 25. Juli

Sophie Haas-Grab

Samstag, 31. Juli

Joseph Franz Zech

Sonntag, 1. August

Jakob Friedmann

AUS UNSERER PFARREI

KAB-GRILLPLAUSCH

Mittwoch, 4. August, 18.00 Uhr
Grill-Fleisch bitte mitbringen, Getränke sind er-
hältlich auf dem roten Platz. Alle Pfarreiangehö-
rigen sind herzlich willkommen. Näheres siehe
Anschlagkasten.

SENIORENCLUB GRÜNAU

Donnerstag, 5. August, 14.30 Uhr
Lieder über Lieder. Beatrice Beerli singt Lieder
aus den 60er Jahren. Am Flügel wird sie von Her-
mann Hess begleitet.

MITTEILUNGEN

BESUCH VON JUGENDLICHEN IN EINSIEDELN



Am Samstagmorgen, 19. Juni, stand ein Besuch
im Kloster Einsiedeln mit 14 Firmlingen bevor.
Wegen des Dauerregens liefen die Jugendlichen
nicht den Kreuzweg; so wurde ihnen der Kreuz-
weg in der Jugendkirche vorgestellt.

Nach einer Pause ging es in die Knechtenstube.
Hier hatten die Firmlinge Gelegenheit, nach ei-
nem Tischgebet zu essen.

Danach wurde über die Pfingstgeschichte disku-
tiert. Von Liebe und Mut war zu hören. Manche
äusserten sich, dass sie als junge Menschen vie-
len Herausforderungen gegenüberstehen und
auch kaum etwas machen können, ohne kontrol-
liert zu werden. Danach galt es bei einem Be-
such der Klosterkirche Fragen zu lösen.

Den Abschluss bildete der Besuch des Frauen-
brunnens. Hier hörten sie, dass die Röhren den
Nothelfern zugeordnet wurden und dass dem
Wasser heilende Wirkung zugeschrieben wird.
Auch auf der Rückfahrt kam es dann zu regen
Diskussionen.

Peter Spirig

BESTATTUNGEN IM JUNI

Im Gebet sind wir verbunden mit den Verstorbe-
nen unserer Pfarrei:

Leopold Ernst Kolmanic, Eugen Huberstrasse 55

Mitten in unserem Leid richten wir unseren Blick
auf Gott, unsere einzige Hoffnung.

KIRCHENOPFER

1. HALBJAHR 2010

Opfer an Sonn- und Feiertagen

Soziale Aufgaben der Pfarrei	3150.–
Kinder helfen Kindern, Sternsinger	1880.–
Arme Bergpfarreien	360.–
Caritas-Projekt Haiti	1380.–
Caritas Zürich	540.–
Solidarmed	360.–
Studentenpatronat Zürich	230.–
Fastenopfer, ohne Direktspenden	6154.–
Projekte der Jugendseelsorge	360.–
Christen im Heiligen Land	1790.–
Kinderhilfswerk Sternschnuppe	860.–
Spende der Zürcher Katholiken	430.–
Muttertagsopfer	510.–
Medienarbeit der Kirche	340.–
Partnerpfarrei in der Ukraine	870.–
Priesterseminar u. theol. Hochschule	410.–
Aufgaben d. Weltkirche, Papstopfer	350.–
Flüchtlingshilfe der Caritas	420.–
Projekte der Pfadi Sempach	480.–

Opfer an Dienstagsgottesdiensten

an Pater Karl Elsener, Mission 270.–

Antoniuskasse

für soziale Aufgaben der Pfarrei 3630.–
Kerzenkasse für soziale und
versch. Aufgaben der Pfarrei 6170.–

**Allen Spenderinnen und Spendern danken wir
herzlich für die Grosszügigkeit, mit der sie die
Anliegen der Pfarrei unterstützen.**

HERZLICH WILLKOMMEN, BISCHOF ANTHONIOS

Vom 19. Juli bis Anfang August wird Bischof Tho-
mas Mar Anthonios wieder bei uns sein und die
Gottesdienste in Heilig Kreuz übernehmen.

Wir freuen uns und heissen ihn herzlich will-
kommen.

Für uns auch eine Gelegenheit, unseren Hori-
zont zu weiten für das vielfältige Leben der welt-
weiten Kirche, z.B. in Indien.

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Während den Sommerferien vom 19. Juli bis
20. August 2010 ist das Sekretariat nur am
Morgen von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

St. Konrad



**Kath. Pfarramt St. Konrad Zürich, Fellenbergstrasse 231, 8047 Zürich-Albisrieden,
Telefon 044 496 63 63, Fax 044 496 63 64, www.st-konrad.ch**

Pfarrer: Hannes Rathgeb, 044 496 63 74
Vikar: Leonardo Merino, 044 496 63 81
Pastoralassistent: Eric Petrini, 044 496 63 75
Jugendarbeiter: Samuel Neurohr, 044 496 63 82
Sozialarbeiterin: Christine Locher, 044 496 63 73
Seelsorger
im PZ Bachwiesen: Oswald Krienbühl, 044 492 08 62

E-Mail: st.konrad@zh.kath.ch
Sekretariat: Luzia Müller
Caterina Filisetti
In Ausbildung: Vanessa Kuhn
Buchhaltung: Ingrid Kienast
Sakristan: Christof Schwarz, 076 516 72 56
Hauswart: Peter Biber, 079 206 01 54

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–11.00/15.00–18.00 Uhr
18.00–20.30 Uhr (für Schlüsselübergabe)

Sa 9.00–11.00/14.00–17.00 Uhr
So 8.30–9.30/18.00–19.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

Samstag, 24. Juli

16.30–17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

10.00 Eucharistiefeier

19.30 Kein Gottesdienst

Predigt: Hannes Rathgeb

Kollekte: Don-Bosco-Jugendhilfe Lateinamerika

GOTTESDIENSTE WÄHREND DER WOCHE

Di 27.7. 9.30 Gottesdienst in der Kirche

Mi 28.7. 18.00 Rosenkranz in der Kirche

Do 29.7. 8.20 Rosenkranz in der Kirche

9.00 Gottesdienst in der Kirche

18.00 keine Stille Anbetung

Fr 30.7. 7.45 keine Laudes

10.00 Gottesdienst im

Pflegezentrum Bachwiesen

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

Samstag, 31. Juli

16.30–17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August

10.00 Eucharistiefeier

19.30 Kein Gottesdienst

Kollekte: Kovive

GOTTESDIENSTE WÄHREND DER WOCHE

Di 3.8. 9.30 Gottesdienst in der Kirche

Mi 4.8. 18.00 Rosenkranz in der Kirche

Do 5.8. 8.20 Rosenkranz in der Kirche

9.00 Gottesdienst in der Kirche

18.00 keine Stille Anbetung

Fr 6.8. 7.45 keine Laudes

9.30 Gottesdienst im Alters-

heim Langgrüt

GEDÄCHTNISSE

24.7. 17.30 Colin Schmid

Peter Sibler

31.7. 17.30 Hans Bachmann-Fehrenbach

3.8. 9.30 Karl Dosch

GOTTESDIENSTE IN DER SOMMERFERIENZEIT

Beachten Sie bitte, dass während der Ferienzeit (19.7.–22.8.) kein Sonntagabend-Gottesdienst sowie am Freitagmorgen keine Laudes gefeiert werden.

VERSTORBENE

Über den Tod hinaus verbunden sind wir mit:

Giuseppa Piampiano-Iocolano 77 Jahre

Elfriede Katharina Soom-Schanninger 74 Jahre

Thomas Eugen Bruhin-Lehner 91 Jahre

Adrienne Bozzini 77 Jahre

Wenn eine Blume stirbt,
wird ein Same geboren –
wenn ein Same stirbt,
wird eine Pflanze geboren.

Und das Leben
geht weiter seinen Weg,
stärker als der Tod.



R. J. Trossero

AUS DER PFARREI

GRATULATION

31.7. Carlo Gobbi 85 Jahre



Wir gratulieren dem Jubilar zu seinem Festtag und wünschen für den weiteren Lebensweg viel gute Gesundheit sowie den Segen Gottes.

BISTRO AM TURM

Am 25. Juli und am 1. August haben Sie wieder Gelegenheit, nach dem Sonntagmorgengottesdienst im «Bistro am Turm» mit anderen Gästen zu verweilen. Herzlichen Dank den engagierten Freiwilligen für diesen Einsatz!



RENOVATIONSARBEITEN

Lärm und Staub beherrschen zurzeit das Pfarrzentrum. Im Herbst werden der grosse Saal und die Kapelle in neuem Glanz erstrahlen. Bis dahin finden alle gottesdienstlichen Anlässe in der Kirche statt. Die Stille Anbetung am Donnerstagabend entfällt. Das Zentrum bleibt geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



AUSFLUG DES ST.-KONRAD-CHORES VOM 26. JUNI 2010

An einem strahlend schönen Sommermorgen starteten wir mit dem Car zu unserem Tagesausflug in die Bündner Herrschaft. Auf der Fahrt brachten wir mit fröhlichen Volksliedern unsere Stimmen in Schwung. In Weesen wechselten wir vom Car aufs Schiff, welches uns – vorbei an den schroffen Felsen der Churfürsten und den kleinen bekannten Dörfern auf der andern Seeseite – nach Walenstadt führte. Unterwegs wurden wir mit Kaffee und Gipfeli von einem edlen Spender verwöhnt. Unser nächstes Ziel war Mastrils oberhalb Landquart. Eine kurvenreiche, schmale Strasse führte hinauf ins Dörfchen mit einer traumhaft schönen Aussicht. In der kleinen Antonius-Kirche sangen wir zu Ehren des beliebten «Volks-Heiligen» und zu unserer eigenen Freude einige Motetten. Anschliessend gab es im Restaurant «Zur Tanne» unter Schatten spendenden Bäumen einen Apéro. Auch diesem Spender ein herzliches «Dankeschön». Nachdem unser Chauffeur auch die Fahrt ins Tal gut meisterte, führte er uns nach Maienfeld. Dort war die Dorfdurchfahrt so eng, dass sich unser Chauffeur im Rückwärts-Gang aus den engen Gassen befreien musste. Mit etwas Verspätung trafen wir beim Hotel «Heidihof» ein. Wir genossen das feine Mittagessen, pflegten mit Gesprächen unsere Gemeinschaft und fuhren später zum Winzerdorf Jenins. Da stand natürlich eine Wein-Degustation im Bündte-Keller auf dem Programm. Nun ging's ohne Zwischenhalt, aber fröhlich singend, über Buchs-Wildhaus der Thur entlang nach Wattwil und über den Ricken nach Schmerikon. Im Restaurant «Bad am See» durften wir auf der schönen Terrasse direkt am See das feine Nachtessen und nochmals das fröhliche Beisammensein geniessen. Auf der Heimfahrt begleitete uns ein traumhafter Sonnenuntergang sowie eine tiefe Freude und Dankbarkeit über einen prächtigen Tag, den unsere Reiseleiterin Frieda super organisierte.

ar

UND AUSSERDEM ...

... macht sich Eric Petrini Gedanken zu «Fussballritualen und Religion», zu sehen im Video auf www.kath.ch/medienspiegel

... ist der Raumbellegungsplan des Pfarrzentrums auf der Homepage www.st-konrad.ch aufgeschaltet

... haben drei zuverlässige Männer dafür geschaut, dass an der Erstkommunion und im Firmgottesdienst alle ihre Plätze bekommen haben. Vielen Dank!

FERIENWUNSCH

«Gönne dich dir selbst!
Ich sage nicht: tu das immer, ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es immer wieder einmal.»



Bernhard von Clairvaux an Papst Eugen III
Wir wünschen allen, die Ferien geniessen dürfen, schöne und erholsame Tage.

St. Theresia



**Kath. Pfarrramt St. Theresia Friesenberg, Borweg 80, 8055 Zürich,
Tel. 044 454 24 40, Fax 044 454 24 49, www.kirche-zh.ch/st-theresia**

Pfarrer, Dekan: Othmar Kleinstein, Tel. 044 454 24 42
Aushilfe: P. Peregrino Da Silva, Tel. 043 466 05 80
Pastoralassistent: Christoph Rottler, Tel. 044 454 24 43
Sozialarbeiterin: Madeleine Joachim, Tel. 044 454 24 45
Seelsorgerin PZ: Monika Notter, Tel. 044 454 14 20 (Mo–Mi)

E-Mail: pfarrei.st-theresia@zh.kath.ch
Sekretariat: Manuela Kieliger, Tel. 044 454 24 40
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–12.00/14.00–17.00 Uhr
Mi 14.00–17.00 Uhr
Sakristan: Vido Martic, Tel. 044 454 24 40
Hauswart: Tony Suter, Tel. 044 454 24 46

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

17.00–17.20 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Iras Cotis
17.00 Eucharistiefeier in Malayalam

Dienstag, 27. Juli

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juli

9.00 Kommunionfeier im AH Laubegg

Donnerstag, 29. Juli

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Juli

12.00 Mittagsmeditation

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

17.00–17.20 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreicaritas

10.00 Triemlispital: Eucharistiefeier

Montag, 2. August

10.30 Kommunionfeier im PZ Gehrenholz

Dienstag, 3. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. August

HEIMKOMMUNION
12.00 Mittagsmeditation

GEDÄCHTNISSE

Sa, 31.7., 17.30 Uhr:

Legat Alfred Josef Oberholzer-Schubiger

HERZLICH WILLKOMMEN ADRIENNE HOCHULI

Am 1. August beginnt Frau Adrienne Hochuli bei uns ihr Pastoraljahr. Nach erfolgreichem Studienabschluss in Luzern fängt jetzt ihre Arbeit in der Seelsorge an.

Das Pastoraljahr dient der unmittelbaren Einführung in die Seelsorgetätigkeit. Es bildet die praktische Ergänzung der theologischen Ausbildung im Grundstudium und hilft, die neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in die Seelsorge des Bistums zu integrieren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Adrienne Hochuli und hoffen, dass sie sich bei uns im Team und in der Pfarrei wohlfühlt und dass die Seelsorgetätigkeit ihr Freude und Erfüllung schenkt.

PFARREIWALLFAHRT 2010 NACH FALERA

Am Samstag, 2. Oktober reisen wir gemeinsam nach Falera/GR. Wir freuen uns auf die Wallfahrt mit Ihnen. Nähere Angaben folgen.

PFARREIREISE 2011 INS BURGUND

Unsere Pfarreireise führt uns im nächsten Jahr ins Burgund. Bitte merken Sie sich jetzt schon die Woche vom Montag, 5. September–Samstag, 10. September 2011 vor.

BETEN IM ALLTAG

Für alle, die tastend Gott suchen, dass sie ihn finden.
Für die, die meinen, Gott zu besitzen, dass sie ihn suchen.
Für alle, die die Zukunft fürchten, dass sie vertrauen.
Für alle, die gescheitert sind, dass sie neue Chancen bekommen.
Für alle, die zweifeln, dass sie nicht verzweifeln.
Für alle, die verloren umherlaufen, dass sie ein Zuhause finden.

GEBURTSTAGE IM AUGUST

98 Jahre:

9.8. Elisabeth Irniger, PZ Nidelbad

92 Jahre:

1.8. Grytli Widmer, Uetlibergstr. 149

90 Jahre:

31.8. Agnes Nedela, Bolistr. 11

85 Jahre:

24.8. Bernadette Schelb, Schweighofstr. 403

30.8. Rosa Vögele, Friesenbergthalde 19

Den Jubilarinnen gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

ST. THERESIA GEDENKT IHRER VERSTORBENEN

Ruth Müller, 17.5., 80 Jahre
Franz-Josef Rentsch, 26.5., 81 Jahre
Margarete Gossweiler, 4.6., 86 Jahre
Hildegard Schärer, 9.6., 87 Jahre
Monika Schönenberger, 14.6., 63 Jahre
Mathilde Kaiser, 30.6., 99 Jahre
Narzissa Käser, 3.7., 91 Jahre
Louise Zufferey, 7.7., 89 Jahre
Herr, gib ihnen deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an deinem Reich.

GEDANKEN AUF DEN WEG

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben. Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben: Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen, und wenn du sie nützt, kannst du etwas daraus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken, nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken. Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben. Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen, anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.



Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen, und Zeit, um zu wachsen, das heisst, um zu reifen. Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben. Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden, jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden. Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben. Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler

VORANZEIGE

Club über 60/Altersnachmittag

Am Donnerstag, 9. September ist ein Ausflug an den Klöntalersee geplant. Bitte reservieren Sie sich den Tag. Informationen zum Ausflug folgen in einem der nächsten *forums*.

MITTEILUNGEN

- Am Montag, 2. August bleibt das Pfarreibüro den ganzen Tag geschlossen.
- Das Pfarreibüro St. Theresia ist vom Dienstag, 3. August bis Freitag, 20. August jeweils am Morgen von 8.00–12.00 Uhr geöffnet.

Dreikönigen



**Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch**

Pfarradministrator: Pater Werner Heierle, SJ
Gemeindeleiter: Thomas Münch
Katechese/Jugendarbeit: Priska Näpflin
Sozialdienst: Mirta von Bergen
Sakristan/Hauswart: Vittorio Sterle

E-Mail: dreikoenigen@zh.kath.ch
Sekretariat: Marlies Andreolla
Hertha Brandt
Leonie Eberle
Mo–Fr 9.00–12.00/14.00–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier
Pater Werner Heierle

Sonntag, 25. Juli

10.30 Eucharistiefeier
Pater Werner Heierle

Kollekte: Mutter und Kind

14.30 Messa em lingua portuguesa

Gottesdienste an Werktagen

Di 9.00 Rosenkranzgebet

9.30 Eucharistiefeier in der Krypta

Mi 10.00 Eucharistiefeier Altersheim «Im Ris»

Do 9.30 Ökum. Andacht im Altersheim Enge

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier
Pater Timotej Masar

Sonntag, 1. August

10.30 Eucharistiefeier
Pater Timotej Masar

Kollekte: Justinuswerk

Gottesdienste an Werktagen

Mo 20.00 Slaw.-byzant. Gottesdienst

Di 9.00 Rosenkranzgebet

9.30 Eucharistiefeier in der Krypta

Mi 10.00 Wortgottesdienst Altersheim «Im Ris»

Do 9.30 Ökum. Andacht im Altersheim Enge

Gedächtnisse und Legate

24.7. 17.30 Emma Vögele-Meier

25.7. 10.30 Yvonne Aregger

1.8. 10.30 Ester Raggi XXX.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

LEHRE UNS BETEN

Samstag, 24. Juli, 17.30 Uhr, Kirche Dreikönigen

Sonntag, 25. Juli, 10.30 Uhr, Kirche Dreikönigen

Wenn bei menschlichen Begegnungen frostige Stille herrscht, wenn das Gespräch zwischen Menschen eingestellt wird, wenn eine Mauer des Schweigens errichtet wird, dann leiden die Beziehungen zueinander, dann werden Kontakte unterbunden und abgebrochen und menschliche Beziehungen aufgelöst.

Ein Gespräch dagegen zum menschlichen Miteinander. Gespräche können Mut machen und Freude bereiten. Sie können aufrichten und weiterhelfen. Sie können motivieren und eine neue Zukunft eröffnen. Gespräche dienen dem Verständnis untereinander und dem Kontakt mitei-

ander. Damit sind sie gegenseitige Bereicherung. So sind Gespräche wichtig für den Erhalt von Beziehungen, weil sie diese wachsen lassen und vertiefen.

Das, was für die zwischenmenschlichen Beziehungen gilt, gilt auch für die Beziehung zu Gott. Ohne das Gespräch mit Gott schläft unsere Beziehung zu ihm ein und geht der Kontakt zu ihm verloren. Deshalb bleibt Jesus in all seinen Situationen und immer wieder im Gespräch mit Gott, sodass die Jünger ihn bitten: Herr, lehre uns beten.

Wie das Gebot aussehen kann und worum wir beten können und sollen, das sagt uns Jesus in dem Gebet, das er seine Jüngerinnen und Jünger lehrte, im Vaterunser. Öffnen wir uns dem Gespräch mit Gott, vertiefen wir durch unser Beten die Beziehung zu ihm und vertrauen darauf, dass wir ihm alles sagen können wie einem guten Freund oder einer guten Freundin.

Das Gebet wird unsere Freundschaft mit Gott vertiefen und unser Vertrauen zu Gott stärken. Es wird die Erkenntnis wach halten, dass Gott auf unserer Seite steht, mit uns geht und es gut mit uns meint.

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS: WAS IMMER DU TUST, SEI KLUG UND BEDENKE DAS ENDE

Samstag, 31. Juli, 17.30, Kirche Dreikönigen

Sonntag, 1. August, 10.30, Kirche Dreikönigen

Was tun die Menschen unserer Tage nicht alles, um sich abzusichern? Wie viel arbeiten sie, um zu Besitz, Wohlstand und Reichtum zu kommen? Und was unternehmen sie alles, um ihr Vermögen zu vergrössern?

Es ist sicher gut, fleissig, strebsam und sparsam zu sein, aber über all dem sollte man das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren.

In Florenz wurde im Jahr 1515 Philipp Neri geboren, ein «froher Narr», der «lachende Heilige», wie ihn der Volksmund zu nennen pflegt. Von ihm wird folgende Geschichte erzählt:

In Rom begegnete er einem Studenten der Rechtswissenschaften. Dieser erzählte ihm begeistert von seinen Plänen, er wolle Anwalt werden. Der Heilige fragte: «Und dann?»

«Ja dann werde ich ein berühmter Anwalt sein», antwortete der Student. «Ich werde viel Geld verdienen, heiraten und ein Haus bauen.»

«Und dann?», fragte Philipp Neri weiter.

«Dann werde ich viel Geld gespart haben, mich zur Ruhe setzen und mein Alter geniessen.»

«Und dann?»

«Ja», zögerte der Student, «dann werde ich wohl oder übel auch mal sterben müssen.»

Und nun fügte der Heilige leise und ein wenig schmunzelnd hinzu: «Und dann?»

Der junge Mann schreckte auf und suchte nach einer Antwort.

Erleben wir das nicht immer wieder, wenn wir in Gesprächen auf das Wesentliche und Entscheidende im Leben zu sprechen kommen, wenn es um den Sinn des Lebens geht? Müssten wir uns nicht alle in unser Lebensbuch die alte Weisheit schreiben: «Was immer du tust, sei klug und bedenke das Ende.»

SENIORENFERIEN 2010 IM TOGGENBURG

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir unsere Reise ins Toggenburg angetreten. Den Mittagshalt machten wir beim Restaurant Churfirschen in Hemberg, wo uns ein währschafftes Mittagessen serviert wurde. Weiter ging es auf teilweise unbekanntem schönen Nebenstrassen via Urnäsch–Schwägälp nach Alt. St. Johann. Dort wurden wir von der Familie Schlumpf vom Hotel Schweizerhof mit einem Apéro unter den Kastanienbäumen begrüsst.

Am Sonntag erwartete uns ein feines Morgenbuffet. Nachher besuchten wir gemeinsam einen Taufgottesdienst in der reformierten Kirche. Nachmittags teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die «Läufer» fuhren mit dem Gondeli nach Selamatt und nahmen von dort den Klangweg nach Iltios unter die Füsse. Anschliessend ging es mit der Schwebebahn auf den Chäserrugg und wir genossen auf 2200 m die Aussicht. Die andere Gruppe nahm das Postauto nach Unterwasser. Von dort fuhren sie mit der Bahn in zwei Etappen auf den Chäserrugg.

Der Montag startete verhangen, doch wir machten uns frohen Mutes auf unseren Ausflug nach Weesen. Da warteten wir auf das Schiff, das uns nach Quinten brachte. Bald begrüsst uns die Sonne und das Sprichwort «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel» hat sich einmal mehr bewahrheitet. Nach einem feinen Fisch-Mittagessen ging es weiter auf dem Walensee. Wir haben die schöne Gegend «ennet dem Berg» genossen.

Am Dienstagnachmittag machten wir bei wunderbarem Wetter einen Ausflug auf den Gamp-lüt. Dort waren wir dem Säntis-Massiv sehr nahe und genossen Gottes Schöpfung in ihrer Vielfalt.

Am Mittwoch fuhren wir mit dem Car nach Appenzell. Wir flanierten durch das malerische Städtli. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Buchs zum Greifvogelpark. Da gab es eine Vogelvorführung, die wir unter den Regenschirmen (umfunktioniert zu Sonnenschirmen) verfolgten. Wir durften die Eule, den Falken und den Adler von ganz nah bestaunen und sogar über ihr feines Gefieder streichen. Da auch Herr Föhn zu Gast war, war es nicht möglich, alle Vögel fliegen zu lassen.

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Während den Sommerferien, vom 19. Juli bis 13. August, ist das Sekretariat nur am Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.